

zweiten Arbeitsschritt mit weiteren Angaben versehen und später mit anderen, bereits vorhandenen Dateien zusammengeführt werden können. Aufzunehmen ist künftig auch das Material in Paris für die Gallia Pontificia und dasjenige in Rom für die Italia Pontificia, vor allem auch die Unterlagen für die laufenden Projekte, damit eine Gesamtübersicht über das erfaßte Material entsteht, was allerdings noch längere Zeit in Anspruch nehmen wird. Um so mehr werden die Bemühungen einer langfristigen finanziellen und personellen Sicherung der Arbeitsstelle gelten.

2. Italia Pontificia

Während für den Band Italia Pontificia XI 'Reges et Imperatores' noch kein neuer Bearbeiter gefunden werden konnte, hat Prof. Raffaello Volpini (Rom) nach dem Eintritt in den Ruhestand die Absicht mitgeteilt, den seit langem angekündigten Band 'Neue Papsturkunden in Italien', erweitert um nochmals 42 Stücke, vor allem feierliche Privilegien, überwiegend aus Privatarchiven, in Kürze zum Druck zu bringen und dann den Band Italia Pontificia XII mit den Nachträgen zu den Bänden I-X und XI folgen zu lassen.

3. Germania Pontificia

Nach dem Beschluß, den Band V für die nördlichen Suffragane von Mainz zu teilen, hat Prof. Hermann Jakobs (Heidelberg) den ersten Teilband (V/1) für die Diözesen Paderborn und Verden abgeschlossen, der der Akademie vorgelegt wurde und sich im Druck befindet. Vom zweiten Teilband (V/2) für Hildesheim und Halberstadt ist das Manuskript für Hildesheim vom Sekretär nach Überarbeitung nochmals durchgesehen worden, so daß nur noch eine Schlußredaktion aussteht; für Halberstadt liegt ein erster Entwurf für das Bistum selbst zur Durchsicht vor. Abschluß und Vorlage des Bandes bei der Akademie ist für 2002 vorgesehen. – Die einst der Germania Pontificia V zugeordnete Bohemia-Moravia Pontificia mit den Diözesen Prag und Olmütz ruht. – Der Band Germania Pontificia VIII für die Diözese Lüttich, bearbeitet von Dr. Wolfgang Peters (Köln), kommt weiter nur langsam voran; nach St-Hubert-en-Ardenne ist jetzt auch für Maastricht ein Entwurf da. Dr. Peters hat in Chantilly eine wichtige Handschrift für St-Trond (12. Jh.) mit unbekannten Kopien von JL 13326 und 14932 gefunden. – Der Band Germania Pontificia IX von Prof. Theodor Schieffer (†) ist vom Sekretär um die Literatur bis 2000 ergänzt und z.T. entsprechend überarbeitet worden. Das Erscheinen ist für die erste Hälfte 2002 vorgesehen. – Prof. Egon Boshof (Passau) konnte sich für den Band XI für die Suffragane von Trier nur in geringem Umfang der Diözese Verdun annehmen. – Für den Band Germania Pontificia XII für die Kirchenprovinz Magdeburg führt Dr. Jürgen Simon (Hamburg) neben seiner Berufstätigkeit auf einzelnen Archiv- und Bibliotheksreisen das Manuskript weiter. Zusammen mit Herrn Burgtorf nahm er im Oktober 2000 an einer Tagung im Meissen über Urkundeneditionen in den östlichen Bundesländern teil. – Auch für den Band Germania Pontificia XIII 'Regnum et Imperium', vorbereitet durch Prof. Hans Heinrich Kaminsky (Giessen), sind